

China setzt auf Hochgeschwindigkeit

Schanghai. Nur eine Woche nach der Inbetriebnahme der Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Schanghai und Hangzhou ist in China der Bau einer weiteren Bahnschnellstrecke zwischen den Städten Chengdu und Xi'an beschlossen worden. Die nationale Entwicklungs- und Reformkommission habe in der vergangenen Woche ihre Zustimmung zu dem Projekt im Wert von 70,8 Milliarden Yuan (7,6 Milliarden Euro) gegeben, so daß noch in diesem Jahr mit dem Bau begonnen werde, teilte das China Railway First Survey and Design Institute am Dienstag auf seiner Internetseite mit. Die Fahrzeit zwischen den beiden Industriezentren könnte dadurch auf zwei Stunden verkürzt werden. Bislang werden für die 510 Kilometer 13 Stunden benötigt. Bis zu 70 Millionen Passagiere sollen pro Jahr befördert werden. Bis 2020 soll das bereits jetzt weltweit umfangreichste Hochgeschwindigkeitsnetz auf 16000 Kilometer ausgeweitet werden.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/153617.china-setzt-auf-hochgeschwindigkeit.html>